

Sozialökologische Transformation des Ernährungssystems

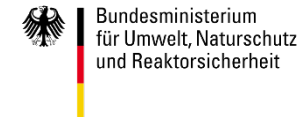
Workshop:

29. Juni 2021, digital

Was bringt mehr Regionalität? Einschätzung der Effekte einer Regionalisierung von Ernährungssystemen



im Auftrag von



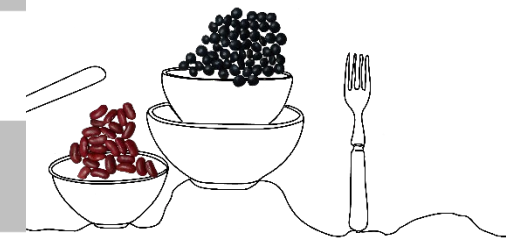
Workshop: Agenda und Ziele

09:45	Virtueller Einlass, Technikcheck
10:00	Begrüßung und Einführung Stephanie Wunder, <u>Ecologic Institut</u> , und Almut Jering, Umweltbundesamt
10:20	Vorstellung der Zwischenergebnisse zu Effekten einer Regionalisierung Gerolf Hanke, Öko-Institut
11:00	<u>Mentimeter-Abfrage</u>
11:15	Kommentierung des Diskussionspapiers durch drei <u>Koreferenten</u> Julia Bar-Tal, <u>AbL Brandenburg</u> ; Dr. Emilia Schmitt, ZHAW; Prof. Dr. Niko Paech, Uni Siegen
11:45	Diskussion im Plenum
12:15	Mittagspause
13:15	Kleingruppendiskussion zu den Effekten einer Regionalisierung Drei parallele Kleingruppen
14:15	Berichterstattung aus den Kleingruppen Durch drei Berichterstatter*innen aus dem <u>Teilnehmendenkreis</u>
14:35	Abfrage zentraler Erkenntnisse und Gruppenfoto Stephanie Wunder, <u>Ecologic Institut</u>
14:50	<u>Wrap-up</u> und Verabschiedung Stephanie Wunder, <u>Ecologic Institut</u> und Gerolf Hanke, Öko-Institut
15:00	Ende

Ziele:

Kritischer Austausch zu Vor- und Nachteilen einer Regionalisierung

Konsolidierung der Zwischenergebnisse des Projektteams



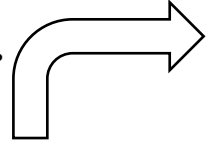
Einbindung der relevanten Akteur*innen zur partizipativen Entwicklung einer Roadmap

Erarbeitet wer, wie in partizipative Prozesse eingebunden wird

Vorbereitung

Identifikation politischer Prozesse, Diskurse, Akteure

Schlussfolgerungen aus der Covid-19-Pandemie



Schwerpunkthemen und Teilstrategien

Regionalisierung des Ernährungssystems

- Analyse der Konzepte für und Diskurse
- Übersicht möglicher Effekte der Regionalisierung
- Entwicklung eines Regionalisierungskonzeptes

„Dietary shift“ zu einer stärker pflanzenbasierten Ernährungsweise

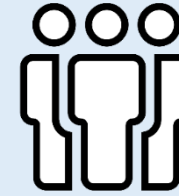
- AP3.1 strategische Grundausrichtung und Indikatoren
- AP3.2 Systematisierung & Wirksamkeit von Interventionen
- AP3.3 Strategieentwicklung

Weiterentwicklung der ökologischen Land- und Lebensmittelwirtschaft

- Analyse bestehender Konzepte
- Entwicklungsoptionen
- Weiterentwicklungskonzept

Thematische abgestimmte Schnittstellen. Empfehlungen

Rolle des Finanzsystems

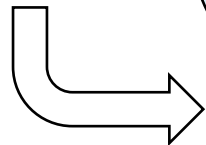


AP6 Roadmap zur Transformation des Ernährungssystems

Roadmap

Liefert (Teil-)Strategien, die in die Entwicklung der Roadmap einfließen

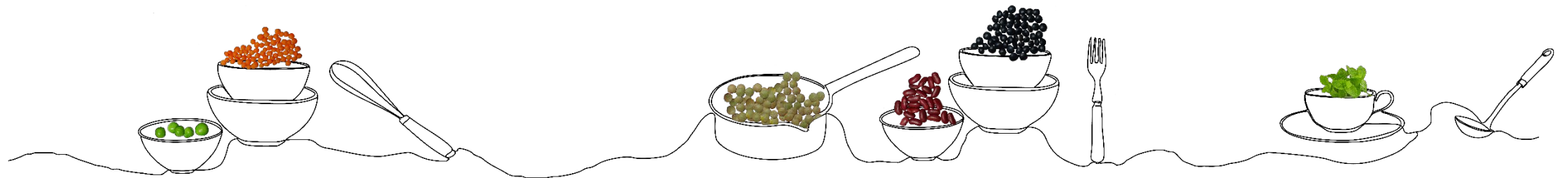
Identifiziert politische Handlungsoptionen und „Möglichkeitsfenster“



Effekte einer Regionalisierung von Ernährungssystemen

Gliederung des Vortrags

- Überblick der Arbeitsschritte zum Thema Regionalisierung
- Arbeitsdefinition Regionalisierung
- Vorstellung der Effekte

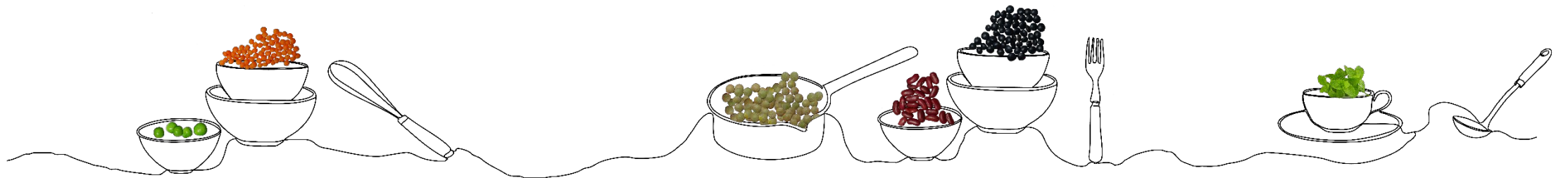


Regionalisierung von Ernährungssystemen

Überblick über die Arbeitsschritte

- AS 1: Aufarbeitung des Diskurshintergrunds einer Regionalisierung von ES
- AS 2: Analyse möglicher Effekte einer Regionalisierung
- AS 3: Entwicklung und Konsolidierung eines eigenständigen Regionalisierungskonzeptes
- AS 4: Recherche politischer Prozesse, in die das erarbeitete Regionalisierungskonzept eingespeist und in denen es mit konkreten Maßnahmen unterlegt werden kann

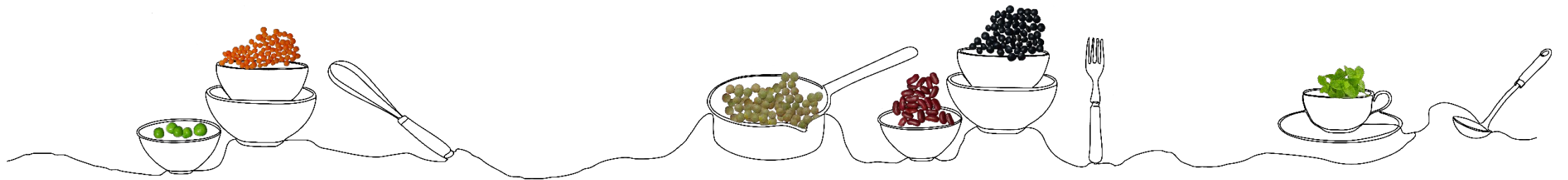
Ziel: Solide Argumentationsbasis, welche Relevanz die Umweltpolitik einer Regionalisierung des Ernährungssystems beimessen sollte



Diskussionspapier: Effekte einer Regionalisierung

Was meinen wir mit Regionalisierung?

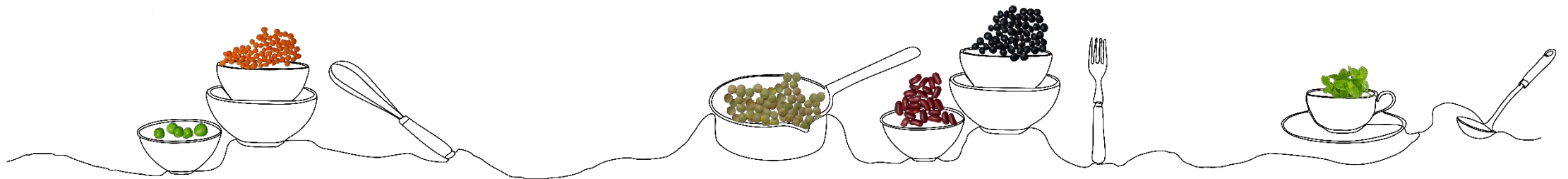
- Systemisches Verständnis: gesamte Wertschöpfungskette im Blick
- Komplementarität: regionale **und** globale WSK, nicht entweder-oder
- Subsidiarität: WSK so regional wie möglich; was lokal produziert/bereitgestellt werden kann, sollte nicht importiert werden
- Iterative Zielbestimmung: breites Regionalisierungsverständnis impliziert Zukunftsoffenheit, Adaptivität und mögliche Konkretisierung im Anwendungsfall



Diskussionspapier: Effekte einer Regionalisierung

Herausforderungen bei der Literaturanalyse

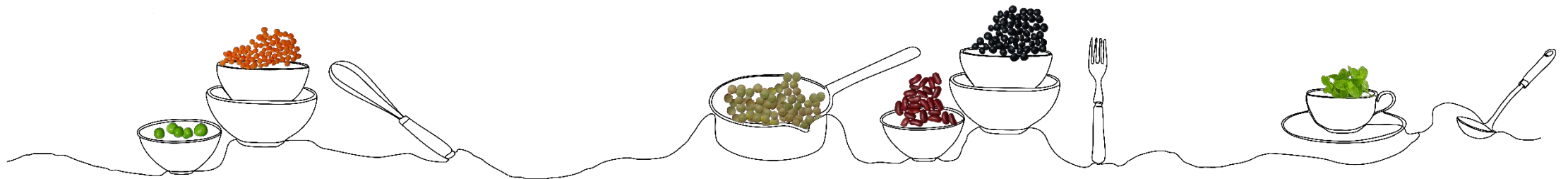
- Das gewählte breite Regionalisierungsverständnis beherbergt sehr unterschiedliche Praxisformen und Geschäftsmodelle
- Empirische Studien adressieren meist einzelne Produkte, WSK, Praxisformen oder Geschäftsmodelle hinsichtlich einzelner Effekte, was die Ableitung generalisierbarer Effekte problematisch macht
- Die wenigen Reviews zu Effekten einer Regionalisierung legen tw. ein anderes Regionalisierungsverständnis an (z.B. AFN, Urban Foodsheds, Region=30km-Umkreis)



Diskussionspapier: Effekte einer Regionalisierung

Vorgehen bei der Darstellung der Analyse

- **Evidenz des Effekts:** Darstellung der Argumentation und Empirie; Einschätzung (niedrig, moderat, hoch, sehr hoch) anhand
 - empirischer Lage,
 - Stärke der Argumentation,
 - Strittigkeit in der Literatur
- **Effektstärke (Big Point oder Peanut):** Quantifizierung/Quantifizierbarkeit selten gegeben, Basis der Einschätzung relativ dünn



Diskussionspapier: Effekte einer Regionalisierung

Bereich Umweltwirkungen

- **Emissionsreduktion** durch kürzere Transportwege
- Kleinteiligere regionale Produktion verursacht durch **geringere Effizienz** ökologische Kosten (ecologies of scale)
- In regionalen Wertschöpfungsketten ist die **Externalisierung** ökologischer Kosten schwieriger
- Regionalisierung begünstigt Produktionsmethoden, die **an die spezifischen lokalen ökologischen Verhältnisse angepasst** sind
- Regionale Lebensmittelversorgung erhöht die **Biodiversität** in Landwirtschaft, Landschaft und Städten
- Regionalisierung verringert landwirtschaftliche Produktivität aufgrund geringerer **Standortgunst**
- Ein hoher Grad regionaler Selbstversorgung führt zu einer Anpassung und Ökologisierung der **Ernährungsstile**
- Regionale **Stoffkreisläufe** begünstigen die Rückführung von Nährstoffen in die Flächen der Nährstoffentnahme

Diskussionspapier: Effekte einer Regionalisierung

Bereich Ökonomische Wirkungen

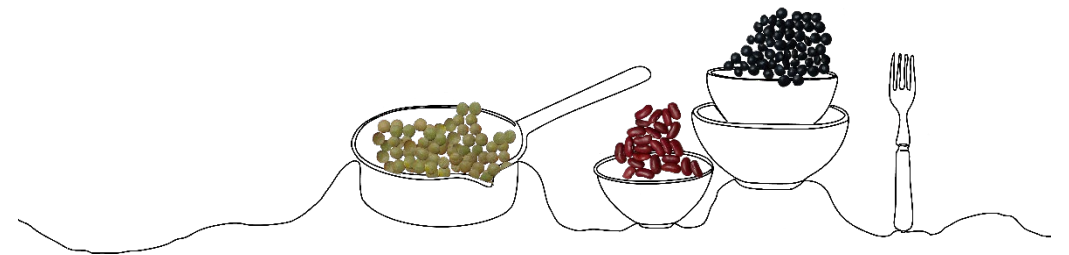
- Regionalisierung führt zu einer Erhöhung der **Verbraucherpreise**
- **Geringere Verfügbarkeit bzw. Verteuerung** regional nicht produzierbarer Lebensmittel
- Mehr Wertschöpfung in der Region zeitigt lokal positive **Beschäftigungseffekte**
- Regionalisierung fördert den Erhalt **kleinbäuerlicher Landwirtschaft**
- Regionalisierung im globalen Norden führt zu **negativen ökonomischen Effekten im globalen Süden**



Diskussionspapier: Effekte einer Regionalisierung

Bereich Soziale Wirkungen

- Regionalisierung stärkt **regionale Identität** und kulturelle Vielfalt
- Kurze Wertschöpfungsketten begünstigen die **soziale Wertschätzung** für Landwirt*innen und Verarbeiter*innen
- Kürzere Transportwege ermöglichen **größere Frische** der Produkte, was positive Gesundheitseffekte zeitigen kann
- Regionalisierung **verteuert Lebensmittel** und führt dadurch zu geringerer Verfügbarkeit bei **ökonomisch schwächer Gestellten**
- Regionalisierung begünstigt die **Demokratisierung** von Ernährungspolitik



Diskussionspapier: Effekte einer Regionalisierung

Bereich Resilienzeffekte

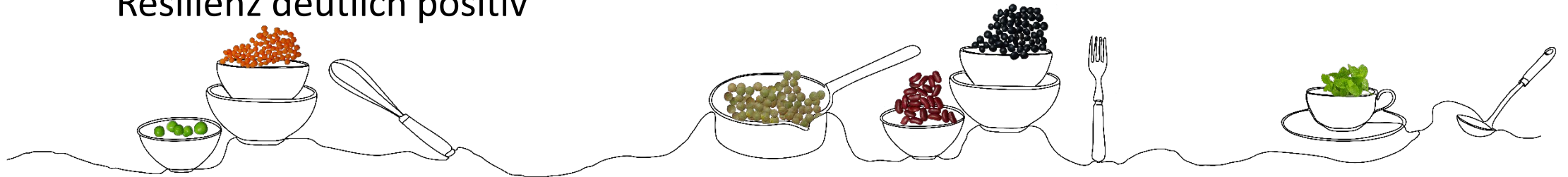
- Regionale **Selbstversorgung** stärkt die Resilienz im Falle internationaler Krisen
- Regionale Wertschöpfungsketten bewirken **Unabhängigkeit von volatilen Weltmarktpreisen**
- Regionalisierung erhöht die **Vulnerabilität im Falle lokaler Systemstörungen** (z.B. Missernten, Katastrophenereignisse)
- Regionalisierung führt zu einer **Reduktion der Marktmacht-Konzentration** in der Vorproduktion und der Vermarktung
- Regionalisierung führt zu einer **Diversifizierung** in der Wertschöpfungskette
- Soziale Nähe und Vertrauen in kurzen Wertschöpfungsketten erhöht **Solidarität** und Kulanz ggü. einzelnen Kettengliedern im Krisenfall

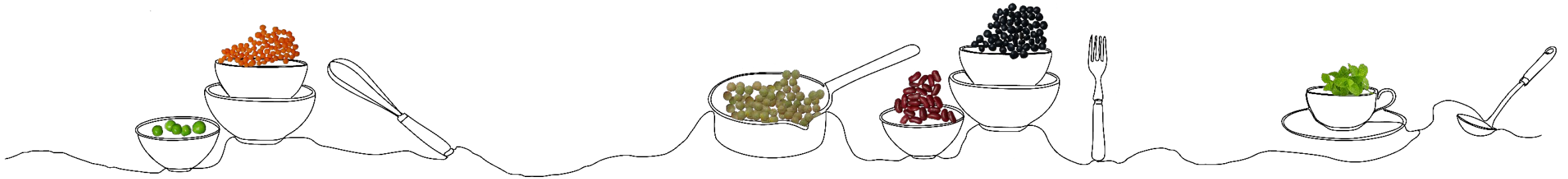


Diskussionspapier: Effekte einer Regionalisierung

Schlussfolgerung

- Definitivische Weite des Begriffs Regionalisierung erschwert generalisierende Aussagen
- Dennoch ergibt sich ein Bild – auch wenn Details tw. unscharf bleiben:
 - Effekte in Bereichen Ökologie & Ökonomie durchwachsen
 - Effekte in Bereichen Soziales & Resilienz deutlich positiv
- Effekte sind stark abhängig davon, von welchen (politischen) Maßnahmen eine Regionalisierung angestoßen oder flankiert wird (Bsp. Lieferkettengesetz, Zertifizierung von Regionalität, Förderung kleiner Betriebe etc.)
- Regionalisierung ändert die Grundstrukturen des Ernährungssystems und wirkt somit transformativ





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



im Auftrag von



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit

**Umwelt
Bundesamt**